

## SV Thalheim furios: 14:2

**Limburg.** In der Fußball-Kreisliga C1 hat sich der SV Thalheim dank eines 14:2-Kantersieges gegen den FV Weilburg an die Tabellenspitze gesetzt. Besonders treffsicher waren dabei Heep und Stahl mit jeweils drei Treffern und Ujanik mit vier Toren. Auch der SV Wilsenroth hat nach den ersten drei Spielen neun Punkte auf dem Konto. Die Tabelle der Kreisliga C2 führt der SV Mengerskirchen 2 an, in der Kreisliga C3 steht die SG Villmar/Aumenu 2 an der Spitze. **oba**

### FUSSBALL-KREISLIGA C1

**FSG Runkel – Werschauer SV 9:0 (4:0).** In einer einseitigen Partie überzeugte die FSG sowohl spielerisch als auch kämpferisch und siegte auch in dieser Höhe verdient. – Tore: 1:0 Hemming (8.), 2:0 Schäfer (9.), 3:0, 4:0 beide Hemming (32., 43.), 5:0 Trautz (51.), 6:0, 7:0 beide S. Dauksch (58., 61.), 8:0 Reicharth (73.), 9:0 Schäfer (90.).

**SG Weital – SV Wilsenroth 0:1 (0:1).** SGW-Keeper Keeper Käinz zeichnete sich einige Male aus, konnte die unglückliche Weitaler Niederlage aber nicht verhindern. – Tor: Corrad (22.).

**TuS Haintchen – SV Münster 2:0 (0:0).** Im hitzigen Derby war der TuS stets überlegen, verpasste es allerdings zunächst, Tore zu erzielen. In der zweiten Halbzeit entschieden dann Molsberger und Mühle das Spiel. – Tore: 1:0 Molsberger (67.), 2:0 Mühle (82.).

**DJK SG Limburg – FSV Würges 0:9.** Die DJK spielte so Fußball, wie das Wetter war – eher mau. So kam Würges zu einem verdienten Kantersieg, bei dem Rock viermal, Roth dreimal und Hafizovic zweimal traf.

**TSV Steeden – TuS Staffel 0:5 (0:1).** Der TuS tat aus einer kompakten Abwehr heraus nicht mehr, als er musste. Steeden fand dagegen kein Mittel und tat sich schwer, Torchancen zu kreieren. Nach einer guten Leistung siegten die Staffeller aber dank der drei Tore von Kramaric und der zwei Treffern von Dietrich verdient. – Tore: 0:1 Kramaric (5.), 0:2, 0:3 beide Dietrich (53., 70.), 0:4, 0:5 beide Kramaric (80., 85.).

**SV Thalheim – FV Weilburg 14:2.** Weilburg musste sich der spielerischen Überlegenheit des SVT beugen, zeigte sich aber als fairer Verlierer. Die Gastgeber vergaben sogar noch einige Chancen auf ein noch höheres Ergebnis. Für Thalheim trafen viermal Ujanik, dreimal Heep, dreimal Stahl, zweimal Poppe und jeweils einmal Hackel und Mehbaum. Die Ehrentreffer für den FVW erzielten Topdemir und Berna.

**TuS Waldhausen – SV Bad Camberg 1:5 (0:2).** Bad Camberg fuhr verdientermaßen die drei Punkte ein. Die Gäste waren im Zweikampf meist überlegen und einen Tick schneller am Ball. – Tore: 0:1 Thies (19.), 0:2 Herzog (41.), 0:3 Cinar (61.), 0:4 Huppertsberg (67.), 1:4 Michler (69.), 1:5 Herzog (90.). – Rot: Kramm (44./Bad Camberg) – Gelb/Rot: Harder (87./Waldhausen).

### FUSSBALL-KREISLIGA C2

**SG Merenberg 2 – SG Weinbachtal 2 3:8 (1:4).** Tore: 1:0 Schamp (11.), 1:1 Heil (14.), 1:2 Herrmann (21.), 1:3 Heil (23.), 1:4 Jungmann (28.), 1:5 Heil (47.), 1:6 Staub (53.), 1:7 Heil (56.), 1:8 Böhm (67.), 2:2 Bender (75.), 3:8 Ernich (88.).

**TuS Frickhofen 2 – VfL Eschhofen 2 2:0 (0:0).** Tore: 1:0 Arazay (50., FE), 1:1 Braun (85.).

**WGB Weilburg 2 – SV Ellar 2 4:3 (2:1).** Tore: 0:1 Wetter (2.), 1:1 Kiyak (14.), 2:1, 3:1 beide Eser (23., 53.), 3:2 Wetter (80.), 3:3 Schardt (84.), 4:3 Kahraman (89.).

**FC Rubin Limburg-Weilburg 2 – SG Hangenmüllingen/Niederzeuzheim 2 1:0 (1:0).** In einer über weite Strecken ausgeglichene Partie gab es auf beiden Seiten nur wenige Chancen. Riemer nutzte eine davon zum Siegtreffer. – Tor: 1:0 Riemer (25.).

### FUSSBALL-KREISLIGA C3

**FSG Runkel 2 – SC Dombach 2 0:3 (0:1).** Tore: 0:1 Paunescu (33.), 0:2 Hadj Ali (48.), 0:3 Müller (86.).

**SG Nord 2 – SG Wirbelau/Schubbach 2 2:6 (2:3).** Schon nach 40 Sekunden mussten die Reservisten der SG Nord dem Rückstand hinterherlaufen. Gruber gelang nach sehenswertem Solo der frühe Führungstreffer. Die Antwort der Heimmannschaft ließ nicht lange auf sich warten. Kramm und Kaiser sorgten mit zwei ansehnlichen Treffern für die Führung, Pfeiffer für den erneuten Ausgleich. Ein direkter Freistoß landete genau im Winkel und unter der Querlatte. Danach hatte nach der Pause die dicke Ausgleichschance, scheiterte jedoch freistehend an einem Gästespieler auf der Torlinie. Fortan kam die SG Wirbelau/Schubbach immer besser ins Spiel und nutzte ihre Chancen eiskalt aus. Emmel, Gruber und Pfeiffer sorgten für den 2:6-Endstand – sicherlich den einen oder anderen Treffer zu hoch, aber dennoch verdient. – Tore: 0:1 Gruber (1.), 1:1 Kramm (8.), 2:1 Kaiser (15.), 2:2 Pfeiffer (17.), 2:3 Neugebauer (38.), 2:4 Emmel (48.), 2:5 Gruber (70.), 2:6 Pfeiffer (78.).

**VfR 19 Limburg 2 – SG Weilmünster/Laubusesbach 2 2:1 (1:0).** Tore: 1:0 Akgül (3.), 2:0 Brandner (49.), 2:1 Moos (90.).

**SG Villmar/Aumenu 2 – SG Ahlbach/Oberweyer 2 3:3 (2:1).** Die Heimelf machte zwei frühe Tore, danach kamen die Gäste ins Spiel und bestimmten die Partie bis hin zur zwischenzeitlich verdienten Führung Mitte der zweiten Halbzeit. Die SG Villmar/Aumenu konnte noch durch einen unnötig verursachten Foulelfmeter den Ausgleich erzielen, so dass das Spiel schließlich gerechterweise unentschieden endete. – Tore: 1:0 Kieke (2.), 2:0 Brahm (18.), 2:1 Pötz (39.), 2:2 Schmidt (54.), 2:3 Pabst (65.), 3:3 Kessler (67., FE).

**TuS Lindenholzhausen 2 – VfR Limburg 0:2 1:3 (1:2).** Tore: 0:1 De Crescenzo (3.), 0:2 Kesmen (25.), 1:2 Kremer (35.), 1:3 Dumlner (70.).

**SG Heringen/Mensfelden 2 – SV Bad Camberg 2 0:3 (0:1).** Eine schwache Leistung der Gastgeber, die alles, was ein Fußballspiel ausmacht, vermissen ließen. Daher ging der Sieg der Kneipstädter in Ordnung, auch wenn deren Führung gerade in die beste Phase der Gastgeber fiel. – Tore: 0:1 Wehrmann (43.), 0:2 Schütz (54.), 0:3 Flügel (72.).

# Torflut in Dehrn – SV Elz Spitze

## Fußball-Kreisoberliga Limburg-Weilburg: SG Weinbachtal zieht der SG Merenberg beim 2:1-Auswärtssieg den Zahn

**Der SV Elz und der TuS Dietkirchen 2 stehen nach Siegen auf den ersten beiden Plätzen der Kreisoberliga-Tabelle.**

**Limburg.** In der Fußball-Kreisoberliga haben die Elzler beim 6:0 gegen die FSG Dauborn/Neesbach nichts anbrennen lassen. Der TuS Dietkirchen 2 lauert nach einem 2:0-Sieg gegen die SG Selters auf dem zweiten Platz. Das vermeintliche Spitzenspiel entschied die SG Weinbachtal mit 2:1 bei der SG Merenberg für sich, während es an der Dehrner Lahnbrücke beim 3:6 gegen die SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 Tore satt gab. Einen Dämpfer erhielt der TuS Obertiefenbach, der beim 1:4 gegen Mengerskirchen chancenlos war. Die FSG Dauborn/Neesbach und der TuS Frickhofen sind nach neuerlichen Niederlagen weiterhin ohne Punkt. **jah**

**RSV Würges – SC Offheim 0:1 (0:0).** Der RSV Würges zeigte über 90 Minuten eine erschreckend schwache Vorstellung, setzte überwiegend auf lange Bälle, während der SC Offheim versuchte, seine Angriffe spielerisch zu lösen, was bis zum letzten Pass auch ganz passabel aussah. Trotzdem waren die wenigen Torchancen im Spiel meist richtig gefährlich. Vor allem Mark Fries vergab auf Seiten des RSV zwei Hochkaräter. Auf der Gegenseite hatten Murat Subasi und David Schlitt bei ihrer Dreifachchance Pech, als sie zunächst an Torwart Jens Rock und mit den Nachschüssen an Krisztian Szekely und dem Posten scheiterten. Der RSV kam bemühter aus der Kabine, bekam jedoch schnell den Zahn gezogen: Eine flache Hereingabe von links konnte Jens Rock nicht festhalten, und David Schlitt staubte ab. Im weiteren Verlauf tat sich Würges wieder schwer, die Offheimer wollten das 1:0 nur noch nach Hause bringen und wurden auch nicht mehr richtig zwingend. Die größte Chance zum Ausgleich vergab in der Schlussphase Nico Reitz.

**Würges:** Rock, Dannewitz, Medak, D. Pickhardt, Wagner, Szekely, Bücher, Sayan, Malicha, Fries, F. Pickhardt (Reitz, Helling) – **Offheim:** Ibel, Campana, Hofe-fichter, Schenk, Müller, Klaus, Deutesfeld, Nini, Subasi, Schlitt, Jung (Müller, Köröglu, Gencer) – **SR:** Abbondanza (Wiesbaden) – **Tor:** 0:1 David Schlitt (57.) – **Rote Karte:** Mark Fries (75./Nachtreten) – **Zuschauer:** 60.

**TuS Dietkirchen 2 – SG Selters 2:0 (1:0).** Beide Teams legten direkt offensiv los: TuS-Stürmer Mohri kopfte allerdings zu harmlos, auf der anderen Seite vergab Jan Hendrik Pabst frei vor Torwart Saletzki. Dietkirchen baute ruhig auf, Selters setzte auf schnelle Konter. Nach einem Freistoß passte dann die SG-Abwehr nicht richtig auf, sodass Theo Stahl aus 10 Metern frei zum Schuss kam – 1:0 (19.). Kurz darauf probierte es Maximilian Büns aus der Distanz, doch der Selterser Schlussmann Schardt hielt stark. Für Entlastung für die SGS sorgte hauptsächlich Jonas Gangl, der jedoch im gegnerischen Strafraum

(Weber) – **Dombach:** E. Dörfel, Günster, Maier, Zengeler, Cechol, Uhrig, P. Dörfel, Ostertag, Tausch, Munsch, Grassmann (Heinz, Holzhäuser, Hannappel) – **SR:** Hackler (Heidenrod) – **Zuschauer:** 30 – **Tore:** 1:0 A. Loresch (25.), 2:0 Wecker (32.), 3:0 Wecker (37.), 4:0 Wecker (40.), 5:0 A. Loresch (69.), 6:0 A. Loresch (72.), 6:1 Ostertag (77.), 7:1 J. Loresch (79., FE) – **Rot:** Hönscher (81./W./Meckern).

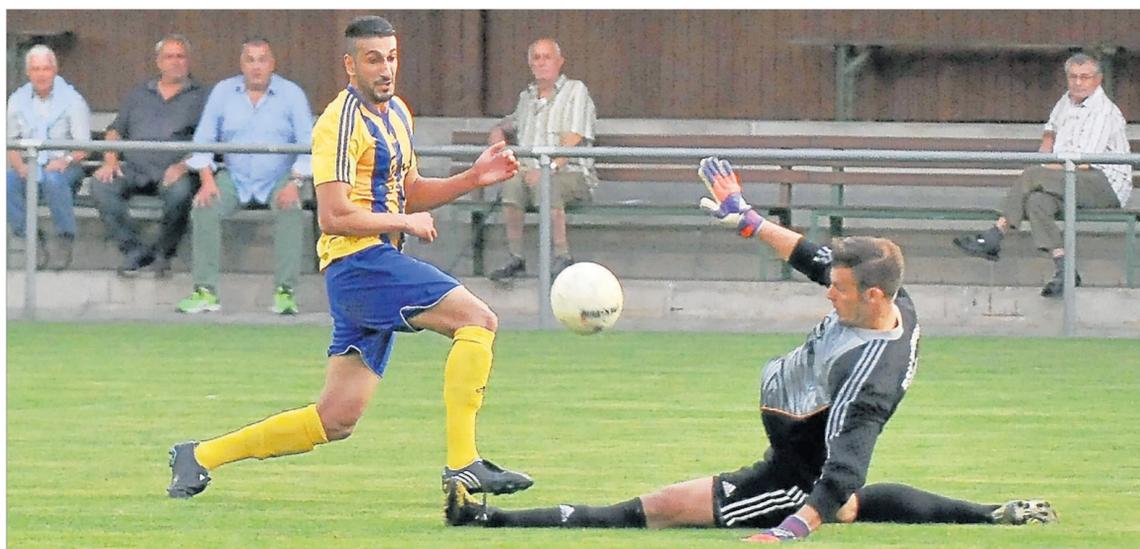
**SV Elz – FSG Dauborn/Neesbach 6:0 (2:0).** Nach ausgeglichener Beginn hatten beiden Teams durch Mehmet Dragusha beziehungsweise Nico Schneider Abschlüsse zu verzeichnen, die jedoch nicht den gewünschten Erfolg einbrachten (11., 15.). Besser machte es der Elzler Fahad Amin, der in der 20. Minute nach feinem Spielzug über die rechte Seite am langen Posten zum 1:0 einschob. Nachdem die Gäste zehn Minuten vor der Pause vehement aber auch erfolglos Handelfmeter forderten, schlug die Heimelf weiter später erneut zu: Mehmet Dragusha bediente mustergültig Julian Reichwein, der mit satten Abschluss das 2:0 besorgte. Im zweiten Abschnitt machten die Platzherren kurzen Prozess und schraubten das Ergebnis gegen indisponierte Gäste nach und nach in die Höhe. Spätestens mit dem Treffer zum 4:0 durch einen verwandelten Foulelfmeter von Mehmet Dragusha brachen bei

**SV Villmar/Aumenu 2 – SG Ahlbach/Oberweyer 5:2 (2:0).** Mit vier Treffern war Patrick Zanner in einer gesamt hervorragenden Spielenden SG Villmar/Aumenu bester Spieler des Tages. Die Gäste begannen stark, ließen sich aber schnell das Spiel aus der Hand nehmen. Nico Marks erzielte bereits nach sieben Minuten, nach bester Flanke von Lennart Herr, per Kopf den Führungstreffer für die Heimelf. Weitere Chancen der SG Villmar/Aumenu folgten, bis Patrick Zanner dann zum ersten Solo im Strafraum der Gäste antrat und aus Straßler linker Position das tolle 2:0 folgen ließ. Das 3:0 fiel wiederum nach Vorarbeit von Lennart Herr per Kopfball von Patrick Zanner. Fünf Minuten später verwandelte Zanner einen Eckball von rechts direkt. Danach schaltete die SG Villmar/Aumenu einen Gang zurück. Dies nutzten die Gäste zu zwei Gegentreffern innerhalb kürzester Zeit. Wenig später entschied Patrick Zanner dann nach einem Konter mit seinem vierten Tor das Spiel.

### FUSSBALL-KREISLIGA A

**Limburg.** Die SG Heringen/Mensfelden hat als einzige Mannschaft der Fußball-Kreisliga A noch keine Punkte gelassen, den Favoriten FCA Niederbrechen 2:1 besiegt und steht folgerichtig an der Spitze der Tabelle. Von den weiteren Favoriten hielten sich die SG Wirbelau/Schubbach und die SG Oberlahn schadlos. **bb**

**RSV Weyer 2 – SC Dombach 7:1 (4:0).** Nach einer schwierigen Anfangsphase mit gegenseitigem Abtasten übernahm Weyer klar das Kommando und ging durch einen Fernschuss von Alex Loresch nach 25 Minuten in Führung. Danach kam die Show von Dennis Wecker, der innerhalb von nur acht Minuten mit seinem Hattrick das Spiel zu Gunsten von Weyer entschied. Egal ob mit rechts oder links, Ecke oder Winkel, jeder Schuss war ein Treffer. Nach dem Wechsel ging es zu nächst wieder gemütlicher zu, bevor Alex Loresch mit einem Doppelschlag das halbe Dutzend vollmachte. Der folgende Anschluss war nur Ergebnis kosmetik, und Juri Loresch stellte per Foulelfmeter unmittelbar den alten Abstand her. Insgesamt ein auch in dieser Höhe hochverdienter Sieg für Weyer. **Weyer:** Matvičof, Matteredberger, Silah, Winkler, Schmidt, A. Loresch, Hindawi, Chaparro, Hönscher, J. Loresch, Wecker



Duell Mann gegen Mann: Murat Subasi (SC Offheim, links) prüft Torwart Jens Rock (RSV Würges).

Fotos: Klein

meist nicht klar zum Abschluss kam. Nach der Pause verpasste Pabst per Kopf knapp den Ausgleich, zwei Minuten später sorgte Büns mit einem Schuss aus 20 Metern genau ins linke Eck für das 2:0 (50.). Der TuS dominierte in der Folge das Spiel und hätte durch Stahl sogar noch erhöhen können – sein abgefälschter Schuss landete an der Latte. Selters gab allerdings nie auf und hatte durch Vincent Gotthardt nach feiner Vorarbeit von Gangl die große Gelegenheit auf den Anschlusstreffer. Aus fünf Metern brachte er den Ball aber nicht im Tor unter. Loresch verpasste das 1:2 ebenfalls nur knapp.

**Dietkirchen:** Saletzki, Egenolf, Klingebiel, Szedely, Stahl, Rischling, Fachinger, Patak, Büns, Mohri, Schmitt (Schütz, Weihsrauch, Afewerki) – **Selters:** Schardt, Baus, Schwarz, Schallert, Kremer, H. Gotthardt, Homburg, Gangl, Pabst, Loresch, Stähler (Bartels, V. Gotthardt) – **SR:** Hacıoglu (Frankfurt) – **Tore:** 1:0 Theo Stahl (19.), 2:0 Maximilian Büns (50.) – **Zuschauer:** 80.

**SG Merenberg – SG Weinbachtal (1:2).** Trotz des Fehlens von fünf Spielern zeigte die SG Merenberg die gefälligere Spielanlage und erspielte sich einige Chancen. Willi März hatte nach 18 Minuten ebenso die Führung auf dem Fuß wie Yannick Dannewitz, der eine flache Freistoßhereingabe von Sebastian Orendi knapp daneben setzte. In der 25. Minute fiel dann quasi aus dem Nichts das 0:1 für die Gäste: Einen kapitalen Abspielfehler der Merenberger nutzte Weinbachtals Burger und schob ohne Probleme ein. Merenberg blieb davon unbeeindruckt und machte sieben Minuten vor der Pause durch Yannick Dannewitz nach Vorarbeit von Orendi den 1:1-Ausgleich. Doch auch Weinbachtal durfte nochmal jubeln: Die heimische Hintermannschaft bekam den Ball nicht richtig geklärt und Schäfer nutzte dies mit einem eigentlich verunglückten Torschuss zum 1:2. In der zweiten Hälfte ging es überwindig Richtung Weinbachtaler Tor, doch selbst die allerbesten Chancen nutzte die Heimelf nicht. Die Gäste beschränkten sich auf gelegentliche Konter, die aber meist ungefährlich waren. So blieb es beim schmeichelhaften Auswärtssieg, denn Merenberg hatte mehr vom Spiel und

auch die besseren Torchancen. **Merenberg:** Müller, Fiedler, Komorek, Becker, Baum, Elenschläger, Orendi, Meuser, Y. Dannewitz, M. Dannewitz, März (Schamp, Simon) – **Weinbachtal:** Förster, Schäfer, Caspari, Zwikowics, Hardt, Brahm, Schlothauer, Zuber, Schmidt, Burger, Gönçüoğlu (Kratzeller, Herrmann, Heil, Schröder) – **SR:** Frieß (Sinn) – **Tore:** 0:1 Andre Burger (25.), 1:1 Yannick Dannewitz (37.), 1:2 Stefan Schäfer (43.) – **Zuschauer:** 60.

**TuS Frickhofen – VfL Eschhofen 0:3 (0:2).** Die erste nennenswerte Chance des Spiels ließ eine knappe halbe Stunde auf sich warten, doch dann strich das Leder nach einem Schuss aus der zweiten Reihe knapp am Frickhöfer Gehäuse vorbei. Fünf Minuten später parierte TuS-Torhüter Kresic einen Freistoß von Sebastian Biebl. Der daraus resultierende Eckball brachte dann die das 0:1 durch einen Kopfball-

**Frickschhofen:** Kresic, Schrade, Marsic, A. Imeri, L. Bunemann, Schawohl, Balija, Rätz, Hasani, K. Imeri, Hazir (B. Bunemann, Marysko, Pitsch, Matic) – **Eschhofen:** Schmitt, Damm, Jung-König, Biebl, Hilzenthaler, Muth, Weber, Stahl, Jung, Krneck, Voss (Wagner, Stein, Becht) – **SR:** Erb (Idstein) – **Tore:** 0:1 Luca Weber (30.), 0:2 Sebastian Biebl (42.), 0:3 Gregorio Krneck (82.) – **Zuschauer:** 60.

**TuS Dehrn – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 3:6 (1:1).** Das 0:1 fiel nach einem Abwehrfehler, sodass Wagner keine Probleme hatte, einzuschließen. Schon im Gegenzug fiel der Ausgleich durch ein kurioses Tor als Torwart Tillmann einen Preschlag gegen Schmidt verursachte und der Ball über die Linie trudelte. In der zweiten Hälfte ging dann „die Post“ ab. In sieben Minuten vielen vier

treffer von Luca Weber. In der 42. Minute war es Sebastian Biebl, der in stark abseitsverdächtige Position frei vor dem Tor auftauchte und nur noch zum 0:2-Pausenstand ein-schieben musste. In der zweiten Halbzeit machte die Heimelf mehr Druck und wirkte überlegen. Simon Schrade setzte sich mehrfach über links durch und kam in der 53. Minute gefährlich zum Abschluss, verfehlte aber knapp. Kurz darauf konnte sich Gäste-Keeper Schmitt bei einem Freistoß von Daniel Rätz auszeichnen. Der TuS vergab in der Folge eine Reihe guter Torchancen: Albin Immeri, Djuro Matic, Jan Mariko oder Kadri Imeri hätten für den Anschlusstreffer sorgen müssen. Stattdessen nutzten die Eschhöfer einen von zwei Kontermöglichkeiten und erhöhten acht Minuten vor dem Ende durch

Gregorio Krneck gar auf 0:3.

**WGB Weilburg – SV Ellar 3:2 (0:0).** Torchancen blieben in der ersten Halbzeit Mangelware, da Ellar defensiv gut stand. Nach einem Foul in der 15. Minute gab es Elf-meter für WGB, den Croicu allerdings verschoss. In der zweiten Halbzeit legte die Heimelf eine Schippe drauf und sorgte binnen vier Minuten durch Tore von Marvin Kretschmann, Valentin Croicu (Foulelfmeter) und Capan Kiyak nach einem Sonntagsschuss für eine beruhigende 3:0-Führung. Folglich ließ WGB nach und gab dem SV Ellar wieder Luft zum Atmen. Ein Eigentor von Dadalau sowie der Anschlusstreffer zum 2:3 durch Oshima (75.) machten das Spiel wieder spannend. Die letzten 15 Minuten waren turbulent, so dass es insgesamt drei Platzverweise gab.

**Waldhausen:** L. Chirita, Dadalau, Dick, M. Chirita, Sertkaya, Boghian, Kretschmann, Croicu, Can, Jamac, Kiyak (Gökkaya, Cakrak) – **Ellar:** Wagner, Dickopf, Weimar, Henrik Zey, Badi, Hen, Takase, Kugler, Oshima, Heep, Torben Zey (Michele Stähler, Christopher Stähler, Kremer) – **SR:** Forbach – **Tore:** 1:0 Marvin Kretschmann (55.), 2:0 Valentin Croicu (57., Foulelfmeter), 3:0 Capan Kiyak (59.), 3:1 Dadalau (65., Eigentor), 3:2 Oshima (75.) – **Gelb-Rot:** Dadalau (Weilburg), **Rot:** Heep, Kugler (Ellar) – **Zuschauer:** 60.

**SV Elz – SG Hausen/Fussingen/Lahr 2 3:6 (1:1).** Das 0:1 fiel nach einem Abwehrfehler, sodass Wagner keine Probleme hatte, einzuschließen. Schon im Gegenzug fiel der Ausgleich durch ein kurioses Tor als Torwart Tillmann einen Preschlag gegen Schmidt verursachte und der Ball über die Linie trudelte. In der zweiten Hälfte ging dann „die Post“ ab. In sieben Minuten vielen vier



Der Würgeser Spielertrainer Krisztian Szekely überspringt den Offheimer David Schlitt (SCO).

# Die Dennis-Wecker-Show: Jeder Schuss ein Treffer

**Limburg.** Die SG Heringen/Mensfelden hat als einzige Mannschaft der Fußball-Kreisliga A noch keine Punkte gelassen, den Favoriten FCA Niederbrechen 2:1 besiegt und steht folgerichtig an der Spitze der Tabelle. Von den weiteren Favoriten hielten sich die SG Wirbelau/Schubbach und die SG Oberlahn schadlos. **bb**

### FUSSBALL-KREISLIGA A

**Limburg.** Die SG Heringen/Mensfelden hat als einzige Mannschaft der Fußball-Kreisliga A noch keine Punkte gelassen, den Favoriten FCA Niederbrechen 2:1 besiegt und steht folgerichtig an der Spitze der Tabelle. Von den weiteren Favoriten hielten sich die SG Wirbelau/Schubbach und die SG Oberlahn schadlos. **bb**

**RSV Weyer 2 – SC Dombach 7:1 (4:0).** Nach einer schwierigen Anfangsphase mit gegenseitigem Abtasten übernahm Weyer klar das Kommando und ging durch einen Fernschuss von Alex Loresch nach 25 Minuten in Führung. Danach kam die Show von Dennis Wecker, der innerhalb von nur acht Minuten mit seinem Hattrick das Spiel zu Gunsten von Weyer entschied. Egal ob mit rechts oder links, Ecke oder Winkel, jeder Schuss war ein Treffer. Nach dem Wechsel ging es zu nächst wieder gemütlicher zu, bevor Alex Loresch mit einem Doppelschlag das halbe Dutzend vollmachte. Der folgende Anschluss war nur Ergebnis kosmetik, und Juri Loresch stellte per Foulelfmeter unmittelbar den alten Abstand her. Insgesamt ein auch in dieser Höhe hochverdienter Sieg für Weyer. **Weyer:** Matvičof, Matteredberger, Silah, Winkler, Schmidt, A. Loresch, Hindawi, Chaparro, Hönscher, J. Loresch, Wecker

**Villmar/Aumenu:** Wilbert, Rossol, Falk, Glaw, Jaick, Marks, Sprenger, Weil, Faber, Zanner, Herr (S. Höhler, Pepay, Zill) – **Ahlbach/Oberweyer:** Jack, Hofmann, Pirzkal, M. Poetz, Kremer, Reitz, Demaré, L. Stehoff, Schäfer, Ludwig, U. Stehoff (M. Müller, Schönborn, C. Pötz) – **SR:** Heinz Steinbach (Neu-Anspach) – **Tore:** 1:0 Nico Marks (7.), 2:0 Patrick Zanner (17.), 3:0 Patrick Zanner (50.), 4:0 Patrick Zanner (55.), 4:1 Lukas Steloff (70.), 4:2 Julian Ludwig (72.), 5:2 Patrick Zanner (77.).

**VfR 19 Limburg – SG Weilmünster/Laubusesbach 2:5 (1:2).** Die Limburger mussten sich einem schwachen Gegner deutlich geschlagen geben. Da die Hausherrn jedoch noch weniger gut agierten wie die SG, ging das Ergebnis in Ordnung.

**Limburg:** Menger, A. Pflaum, Ismail, Cetin, Akcakaya, Kacmaz, Erdogan, Kanat, Dietz, V. Pflaum, Rahimi (Isler, Gezzici, Brandner, Akguel, Ünal) – **Weilmünster/Laubusesbach:** Kramp, Osburg, D. Zuth, Jung, Nickel, Ogirzek, C. Zuth, Kirsch, Kramp, Lehmann, Lehwalder (Hartmann, Knauer, Warbletz, Chambers) – **SR:** Samadi – **Tore:** 0:1 Obrizek (6.), 1:1 Akcakaya (11.), 1:2 D. Zuth (18.), 1:3 Lehwalder (55.), 1:4 Ogirzek (60.), 2:4 Lehwalder (65., Eigentor), 2:5 Lehwalder (70.).

**SG Nord – SG Wirbelau/Schubbach 1:3 (1:2).** Die Gastgeber hatten sich viel vorgenommen, begannen konzentriert und tief stehend. Maurice König ließ Alex Heep mit seinem überlegenen Schuss ins linke, untere Eck keine Abwehrchance und erzielte das 0:1 (6.). Die Heimmannschaft steckte nicht auf und

glichen nur kurze Zeit durch Julian Haake aus (10.). Bei seinem direkt verwandelten Freistoß sah der Gästeschlussmann nicht besonders gut aus. Kurz vor der Halbzeit gingen die Gäste durch einen Freistoß durch Patrick Seip erneut in Führung (40.). Auch nach der Halbzeit hatte die SG Wirbelau/Schubbach mehr vom Spiel, echte Torchancen waren jedoch Mangelware. So kam es, wie es kommen musste und Daniel Schardt fälschte einen satten Schuss von Maurice König mit dem Knie ins eigene Tor zur Entscheidung ab (65.).

**Nord:** Heep, Weger, Schmidt, Hannappel, Schardt, Gencer, Fröhlich, Köper, Borbonus, Haake, Andres (Schmidt, Kaiser) – **Wirbelau/Schubbach:** Hautzel, Pfeiffer, Störzel, Pfeiffer, Merz, Röttelbach, Reichardt, Friedrich, Seip, Bördner, König (Zöllner, Emmel, Lembach) – **SR:** Kraft (Häger) – **Tore:** 0:1 Maurice König (6.), 1:1 Julian Haake (10.), 1:2 Patrick Seip (40.), 1:3 Daniel Schardt (65., Eigentor) – **Zuschauer:** 75.

**TuS Lindenholzhausen – VfR 07 Limburg 0:0.** Die Heimelf wollte nach den Auftaktniederlagen zeigen, was in ihr steckt und hatte sich intensiv auf ihre Defensivarbeit konzentriert. Die Taktik zeigte ihre Wirkung, 07 kam in den ersten 45 Minuten zu keiner nennenswerten Torchance. Lindenholzhausen setzte mit schnellen Kontern Nadelstiche. Limburg wollte in der zweiten Hälfte unbedingt den entscheidenden

den Treffer erzielen und drückte die Heimelf in die eigene Spielhälfte. Die sehr disziplinierte Abwehr um Dominik Schmitt ließ aber nichts zu, lediglich hoch geschlagene Bälle kamen in den 16er der TuS. Damit hatte Sebastian Schmitt, der Leuchtturm im Tor von Lindenholzhausen, aber kein Problem. Das Spiel wurde jetzt härter. Glücklicherweise verletzte sich keiner der Spieler ernsthaft.

**Lindenholzhausen:** S. Schmitt, Saimonis, Luksch, Hasselbacher, D. Schmitt, Gapp, Simsek, Jung, Friedrich, D. Becker, Gezici (Lohmann, Özel, Hilfrich, Iterman) – **Limburg 07:** Rusanov, Frieberthshäuser, Merfels, John, Tekdas D., Kesmen, Celik, Weber, Matondo, Lang, Tekdas A. (Silakori, Heid, Yeslitas).

**SG Heringen/Mensfelden – FCA Niederbrechen 2:1 (0:1).** In der ersten Hälfte waren die Gäste das bessere Team, ließen aber zu leichtfertig einige Möglichkeiten liegen. In der 35. Minute markierte Benjamin Born die Führung für die Gäste. Im Gegenzug schoss Ewald Viehmann den Ball knapp über das Tor. Die Gastgeber forderten nach einem Foul an Ewald Viehmann Foulelfmeter, der aber vom guten Schri Bodewing (Altendiez) versagt wurde. Ewald Viehmann traf in der 72. Minute zum Ausgleich. Nur eine Minute später hätten die Gäste durch Patrick Schwarz den „Sack zu machen können“, ja müssen, doch diese Möglichkeit wurde lie-

gen gelassen. Bei einem Kopfball von Jens Kentzia zeigte SG-Schlussmann Jens Lendle seine Klasse und holte den Ball unter der Latte heraus. In der 88. Minute setzte sich auf der rechten Außenbahn Max Gärtner durch und dessen Flanke verwertete Marco Esposito zum glücklichen Sieg.

**Heringen/Mensfelden:** Lendle, Albus, Lenau, Schäfer, Schmid, Bieker, Marco Esposito, Kasper, Viehmann, Meister, Gärtner (J-E Hoffmann, Tatarenko, Neumeier, Seliger) – **Niederbrechen:** Y. Schneider, Huber, Hildebrandt, Kentzia, J. Schneider, Born, Eichwald, Ludwig, Schwarz, Königstein, Stiller (Niggemann, Flügel, Schmid, Frei) – **SR:** Bodewing (Altendiez) – **Tore:** 0:1 Benjamin Born (35.), 1:1 Ewald Viehmann (72.), 2:1 Marco Esposito (88.).

**SG Oberlahn – TuS Waldernbach 2:0 (1:0).** Robert Winkler war wie so oft der Mann des Tages. Schon in der Anfangsphase legte er mit dem 1:0 den Grundstein zum Sieg. Nach gut einer Stunde legte er noch einmal nach und besorgte mit seinem zweiten Treffer das 2:0, das seiner Mannschaft den vierten Rang bescherte.

**Oberlahn:** Höhnel, Rucker, Abel, Keller, Ketter, Schäl, Cromm, Georg, Lautenschläger, Winkler, Heumann (Zimmermann, Klapper, Mielke, Losacker) – **Waldernbach:** Jusmann, Kunz, Götz, Skrijelj, Kolisli, Zindhoff, Wagner, Drescher, Masan, Reitz, Meuer (Weisser, Beck, Collignon, Schneidmüller) – **SR:** Jung (Mengerskirchen) – **Tore:** 1:0 Winkler (9.), 2:0 Winkler (59.).

**Tore.** Hausen/Fussingen/Lahr 2 ging mit 2:1 nach großem Abwehrfehler in Führung. Doch die Heimelf schlug postwendend zurück. Dehrns Bester, Leon Burggraf, überlief zweimal über rechts die gegnerische Abwehr, bediente mustergültig seine Mitspieler in der Mitte und die Gastgeber gingen mit 3:2 in Führung. Doch nun brachen in der Dehrner Hintermannschaft alle Dämme. Die Gegenspieler konnten machen was sie wollten und das Ende vom Lied waren noch drei Tore zum verdienten Endstand von 3:6.

**Dehrn:** Beck, Glauben, Müller, Draheim, Peise, T. Leukel, M. Leukel, Streb, Schmidt, Weyer, Burggraf (Krekell, Pötz, Bausch) – **Hausen/Fussingen:** Tillmann, Kreckel, Kurzweil, Gross, Weber, T. Wagner, Pinocy, Mühl, Schick, A. Wagner, Jeuck (Krahl, D. Wagner, Zey) – **SR:** Ursfeld – **Tore:** 0:1 Andre Wagner (12.), 1:1 Raphael Schmidt (13.), 1:2 Marius Mühl (59.), 2:2 Raphael Schmidt (62.), 3:2 Tobias Leukel (64.), 3:3 Marius Mühl (64.), 3:4 (73.), 3:5 (75.) beide Andre Wagner, 3:6 Florian Schick (80.) – **Zuschauer:** 60.

**TuS Obertiefenbach – SV Mengerskirchen 1:4 (1:0).** Die Pausenführung der Gastgeber durch ein Tor von Julian Rudolf war bereits als glücklich zu bezeichnen, denn Mengerskirchen hatte deutlich mehr vom Spiel. Die Gäste kamen dann im zweiten Abschnitt noch druckvoller aus der Kabine und drückten das Spiel durch einen Freistoß sowie einen zweifelhaften Foulelfmeter. Als Jan Hilpisch bei diesem Foulspiel mit der Gelb-Roten Karte vom Platz musste und die Gastgeber die Räume öffneten, nutzte der SV Mengerskirchen dies mit zwei weiteren Treffern zu einem absolut verdienten Sieg. Die Aufstellungen sowie die Torschützen lagen bis Redaktionsschluss leider nicht vor.

**WGB Weilburg – SV Ellar 3:2 (0:0).** Torchancen blieben in der ersten Halbzeit Mangelware, da Ellar defensiv gut stand. Nach einem Foul in der 15. Minute gab es Elf-meter für WGB, den Croicu allerdings verschoss. In der zweiten Halbzeit legte die Heimelf eine Schippe drauf und sorgte binnen vier Minuten durch Tore von Marvin Kretschmann, Valentin Croicu (Foulelfmeter) und Capan Kiyak nach einem Sonntagsschuss für eine beruhigende 3:0-Führung. Folglich ließ WGB nach und gab dem SV Ellar wieder Luft zum Atmen. Ein Eigentor von Dadalau sowie der Anschlusstreffer zum 2:3 durch Oshima (75.) machten das Spiel wieder spannend. Die letzten 15 Minuten waren turbulent, so dass es insgesamt drei Platzverweise gab. **Waldhausen:** L. Chirita, Dadalau, Dick, M. Chirita, Sertkaya, Boghian, Kretschmann, Croicu, Can, Jamac, Kiyak (Gökkaya, Cakrak) – **Ellar:** Wagner, Dickopf, Weimar, Henrik Zey, Badi, Hen, Takase, Kugler, Oshima, Heep, Torben Zey (Michele Stähler, Christopher Stähler, Kremer) – **SR:** Forbach – **Tore:** 1:0 Marvin Kretschmann (55.), 2:0 Valentin Croicu (57., Foulelfmeter), 3:0 Capan Kiyak (59.), 3:1 Dadalau (65., Eigentor), 3:2 Oshima (75.) – **Gelb-Rot:** Dadalau (Weilburg), **Rot:** Heep, Kugler (Ellar) – **Zuschauer:** 60.